



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XXXI. Huldigungs-Eid des Claus von Quitzow, Boldewin, Boldewin, Hans
und Thomas von dem Kluge dem Herzog Albrecht zu Mecklenburg
geleistet, im Jahre 1421.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

XXX. Claus von Quitow und Hans von dem Krüge leisten dem Könige Albrecht und dessen Sohne Albrecht, Herzogen von Mecklenburg, wegen des Herzoglichen Erb- und ihres Pfandschlosses den Huldigungs-Eid, im Jahre 1411.

Wy Clawes van quitzowe, anders geheten Inaweke, vnde junge hans van deme croghe, hanfes zone, bekennen vnde betugen openbar an dessem breue vor alles weme, dat wy vnde vnse eruen der hochgeborenen fursten vnde heren koningh Albrechtes hertoge Albrechten fines zones vnde erer rechten eruen huldigede zworne manne zint geworden, huldigen vnde zweren mit craft deses breues mit vpperichteden vingheren stanedes edes liffastigen in de hilghen truwe, holde manne towefende, alse bederue lude ereme heren van rechte wesen scolen, van deme flote Stauenowe, dat ere erue is vnde vse pand, alz de breff vtwiset, den wy vnfen heren vorbenomet darer vpp gegeuen hebben, vnde scolen vnde willen eren vrede van deme vorbenomten flote holden tegen alleweme, vnde fudergen soole wy vrede holden mit ereme vedderen hertogen johanne to meklenborch vnde sinen landen, de ze dar funderken in theen like en suluen, vnd scolen vnde willen desser vorbenomten vnser heren vnd erer lande schaden helpen keren vnde weren wor wy konen vnde mogen. Ohk thal desse huldige vnde desse breff nergen mede toschaden edder tohinder komen deme breue, den wy vnfen gnedigen heren vorbenomet er geguen hebben vp dat slot Stauenowe, sunder he scal by vollkomener macht bliuen. Ock scal desse breff vnde huldige to neme schaden komen dessen vorbenomten heren an deme rechte, des ze recht geworden zint mit her hanse vnde wyprechte broderen geheten lutzowen vor den schaden, de van deme flote Stauenowe aff vnde to geschen is sedder der titt, dat wy vnfen gnedigen heren den breff geuen, den ze dar vp hebben. Alle disse vorferenen stuke vnd artikele vnde enen iewelken besunderen loue wy clawes van quitzowe vnde junge hans van deme croghe vorbenomet vor vs vnde vor vse eruen vnfen vorbenomten gnedigen heren vnde eren rechten eruen, stede vnde vast wol toholdende sunder ienigerleye hulperede vnd alle arch, vnde des to tuge vnde merer bekantnisse hebbe wy vnse jngezegele wtiliken vnde mit willen hengen laten an dessen breff, gegeuen vnde gescreuen to zwerin na godes bort verteyen hundert jar des elfften iaes dar na an deme dage sunte bartholomeus des hiligen aposteles.

Nach der „beurkundeten Ausführung“.

XXXI. Huldigungs-Eid des Claus von Quitow, Boldewin, Boldewin, Hans und Thomas von dem Krüge dem Herzog Albrecht zu Mecklenburg geleistet, im Jahre 1421.

Wy Clawes van quitzowe, anders gebeten Snaweke, Boldewin van deme Crughe, Vlrikes sone, Boldewin van deme Krughe, hanfes sone, vnde Thomas van deme Crughe, hinrikes sone, Bekennen vnde betugen openbar an dessem breue vor alleweme, dat wy vnde vnse eruen, des hochgeborenen fursten vnd heren heren Albrechtes hertogen to meklenborch greuen to zwerin to Stargarde vnd Rozstocke der lande heren vnde syner rechten eruen, huldigede sworne manne sint geworden, huldigen vnde zweren in craft deses breues mit vpperichteden vingheren stanedes eedes liffastigen in de hilghen truwe, holde manne towefende, alz bederue lude ereme heren scholen wesen, van deme flote Stauenowe, dat sin erue is vnde vnse pand, also de breff vtwiset, den wy vnfen vorgeantent heren dar eer vp hebben gegeuen, vnde scholen vnde willen eren vrede van dessem vorbenomten Slote holden mit alleweme, wor ze likes vnd rechtes ouer mechtich sint, wor ze ouer likes vnde rechtes nicht mechtich mogen

wesn, dar scholen ze vns ghunen, dat wy suluen lik vnde recht mogen manen, vnde to fundergen zo sehole wy vrede holden mit hertoge Johanne van meklenborch vnser ergenanten heren vedderen, synen landen vnde luden, de he darinht, like sik suluen. Ok schal Stauenowe vnser erbenomten Heren Hertogen Johannes vnde hertogen Albrechtes vnde erer eruen opene Slot wesen, wanne en des behuff is to alle eren nuden vnde noden, vnde scholen vnde willen desfer vorbenomten heren vnde erer lande schaden helpen keren vnde weren, wor wy konen vnde mogen. Ok schall desse huldunge vnde desse breff nergene mede toschaden este tohindere komen deme breue, den wy vnser gnedigen heren vorbenomet vpe dat Slot Stauenowe eer hebben gegeuen, edder iene desfeme, men ze scholen alle by voller macht bliuen. Ok schal desse breff vnde huldunge to neme schaden komen desfen vorbenomten Heren, des ze recht geworden sint mit heren hanse vnde wyperde broderen, de lutzowen geheten, vor den schaden, de van dem flote Stauenowe aff vnde to gescheen is sedder der tiit, dat wy vnser gnedigen heren den breff hebben geuen, den ze darvp hebben. Ok zo late wy alle, alz Claves van qwitzowe, Boldewin, Boldewin vnde Thomas vedderen, alle van deme Crughe heten vorbenomet, vor vns vnser eruen vnde nakomelinge van alleme anvalle, rechticheit vnde tosprake, de wy edder vnser eruen hebben este in tokomeden tiiden hebben mochten, to deme Slot, vogedye, anvalle vnde aller tobehoringe to Gorlozen nientes nicht vtgenomen, sinder sodane gud, alz by iener fyde der moyne licht, dat wy ok van den Meklenborgheschen Heren to lene hebben entfanghen, vnde scholen noch willen edder vnser eruen edder neman van vnser wegen vpe dat erbenomede Slot, anval, rechticheit vnde alle tobehoringhe to ewighen tiiden an keynerleye wiis zaken. Hir vore vnser erbenomte here hertoge Albrecht vns to danke heft gegeuen 50s hondert lübesche mark peninge, de wy vnde vnser eruen seolen vnde willen in vnser erbenomten Heren Hertogen Albrechtes land legghen. Alle desse stukke vnde artikele loue wy Claves van qwitzowe, Boldewin, Boldewin vnde Thomas vedderen, alle geheten de vame Crughe, mit vnser eruen vnser erbenomten heren hertogen Albrechte vnde synen rechten eruen, stede vnde vast toholdende sinder alle list vnde hebben des to tuge vnde groter bekantnisse alle vnser jngsegehele in vnser aller iegenwardicheit mit witscop henghen laten vor desfen breff. De geuen vnde seuen is to zwerin na godes bort verteynhundert Jare in deme een vnde twintigsten Jare des andern Sondages na paschen, alze me singhet Misericordia domini.

Nach der „beurkundeten Ausführung“.

XXXII. Friedrich des Jüngern, Markgrafen zu Brandenburg, Vertrag mit Heinrich und Heinrich, Gevettern, Herzogen zu Mecklenburg, wegen der Schlösser Neuhausen und Stavenow, vom Jahre 1438.

Na godes gebordt verrein hundred jar, darna in dem acht vnd drittigsten jare, am Mandage na Sente jacops dage, hebben sick die jrluchten vnd hochgebornen forsten, her frederick dy junge Marggrane to Brandenborch vnd Borchgreue to Noremerch, vnd her hinrick dy Oldere, vnd her Hinrick dy junge, geveddern, Hertogen to Megklenborch, to Stargarde vnd to Swerin, tor welsnak, in gegenwerdicheit des Hochgebornen forsten, heren Otten Hertogen to Brunfswig vnd Lunenborch, gutliken vnd fruntlicken geeynet vnd verdragen met namen, vmb dat Slot nyehufs, ist den Rore, na redelicker erkentnis vtrichtunge gedan, So dat sie die genanten hernn von Megklenborch, ere lande vnd lude darvmb nicht mer anlangen edder bededingen scholen, Na lude der brieue, die sie geineynander darouer